

Viel Action auf der Freilichtbühne

Das Naturtheater auf dem Längenbühl bei Renningen freut sich über den bisher guten Besuch von „Aschenputtel“ und „Robin Hood“.

■ RENNINGEN

Das Naturtheater befindet sich mitten in der Spielzeit. Die Vorstellungen werden gut angenommen, wie das Naturtheater mitteilt.

Bei „Aschenputtel – ein Märchen vom Verlieren und Finden“, dem Theater für die Familie, sind es vor allem die turbulenten Szenen, die die Zuschauer begeistern – wenn etwa der Prinz, seine Freunde und seine beiden Schwestern über die Bühne toben und die Minister samt Akten-

ordnern umwerfen oder wenn der gesamte Hofstaat durch die Gänge zwischen dem Publikum hindurchflitzt – auf der Suche nach Aschenputtels liegendem gelassenem Schuh. Der Liebling aller Zuschauer ist der Hofnarr, der unbekümmert über die Bühne stolziert, hopst, stapft, stiefelt oder sich frech von der königlichen Speisetafel seinen Beitrag stibitzt. Die Rolle ist mit Rebekka Schütz bestens besetzt. Der Nachwuchs des Naturtheater-

Vereins zeigt ebenfalls, was er kann: Die kleinen Tauben sind hilfsbereit, wenn es gilt, Aschenputtel zu einem Ballkleid zu verhelfen. Frech und neugierig sind sie, wenn sie alleine zu Hause sind.

Bei „Robin Hood – die Legende von der Menschlichkeit“, dem Theater am Abend, begeistern die Tänze – steife Verrenkungen bei Hofe, ausgelassen bei den Merry-men. Randy Lee lässt mit seinen musikalischen Kompositionen

eine mittelalterliche Atmosphäre entstehen. Kampf- und Raufszenen füllen die große Bühne. Die Kampfchoreografin Dörte Jensen hat sie mit den immer wieder wechselnden Statisten perfekt einstudiert.

Weitere Vorstellungen und Informationen finden sich unter www.naturtheater-renningen.de. Karten gibt es ebenfalls über die Homepage sowie über Tel. 0 71 59 / 4 97 96 30 oder per E-Mail über karten@naturtheater-renningen.de wk



Nicht nur bei „Aschenputtel“, dem Theater für die Familie, geht es turbulent zu. Foto: Naturtheater